

Es war einmal ... - Agathas und Sophies Märchen geht weiter

Der böse Schulmeister ist besiegt! Endlich können Agatha, Sophie und ihre Freunde an der Schule für Gut und Böse aufatmen. Sophie geht in ihrer neuen Rolle als Schulleiterin des Bösen auf. Sie setzt alles daran, dem Märcheninternat zu neuem Glanz zu verhelfen, während Agatha und Tedros mitten in den Hochzeitsvorbereitungen stecken und ihre Freunde aus der Schule der Guten und der Bösen in den Wäldern nach ihrem eigenen Happy End suchen. Ende gut, alles gut? Nein, denn eine unbekannte Macht schreibt erbittert an einem anderen, düsteren Ende der Geschichte. Ein neuer Feind erhebt sich mit dem Ziel, Camelot an sich zu reißen und Gut und Böse zu vernichten. Schon bald könnte er zum neuen König ausgerufen werden. Denn Tedros hat noch immer nicht die Krone auf dem Kopf.

Nach der missglückten Krönungszeremonie versucht Tedros weiterhin verzweifelt Excalibur, das Schwert seines Vaters Arthus, aus dem Stein zu ziehen. In der Zwischenzeit ist Camelot ohne Herrscher. Langsam, aber sicher macht sich allort Unruhe breit. Da wird Agatha, ausgerechnet mit ihrer besten Freundin und wahren Liebe Sophie, auf eine gefährliche Mission geschickt: Sie soll herausfinden, was vor sich geht. Diese führt Agatha und Sophie unter anderem auf die Insel Avalon und zur Dame vom See. Die offenbart den Freundinnen, dass noch jemand Anrecht auf König Arthus' Thron hat. Dessen Plan, diesen notfalls mit aller Gewalt an sich zu reißen, kann einzig noch Agatha vereiteln. Die allerdings gerät in Gefangenschaft. Ein Happy End rückt in weite Ferne ...

Ein Fantasyerlebnis, das so glücklich macht, dass einfach jedes Leserherz hoch und höher hüpfte - die Romane von Soman Chainani sind ein Geschenk der schönsten Sorte. Diese erfreuen Teenager in solch großem Maße, dass man sich während deren Lektüre den einen oder anderen lauten "Hurra!"-Schrei kaum verkneifen kann. Ab der ersten Seite von "Ein Königreich auf einen Streich" überschlägt man sich (beinahe) vor Lese euphorie. Und man hofft bis zum Ende aufs Happy End! Der US-amerikanische Autor kann schreiben. Von seinen Büchern wird Jung und Alt, Groß und Klein ganz schwindelig. Seine "The School for Good & Evil"-Reihe gehört definitiv zum Besten im Bücherregal. Diese überrascht mit Spannung und Emotionen pur. Fortan will man garantiert nichts anderes mehr lesen.

Märchenhaftere Unterhaltung als mit Soman Chainanis Geschichten bekommt man nur seltenst in die Hände. "The School for Good & Evil" gehört zu den phantastisch-genialsten Reihen, wie es zuletzt einer J.K. Rowling gelungen ist. Band vier, "Ein Königreich auf einen Streich", ist so gut geschrieben, dass es einen nach nur wenigen Sätzen glatt umhaut. Die Story bringt Mädchen ab zwölf Jahren schier zum Ausflippen vor lauter Lesebegeisterung. Jugendliteratur war nie schöner!

Susann Fleischer 06.08.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info